

Das folgende Praxisbeispiel ist den

## Empfehlungen zur Umsetzung des § 37b SGB VIII

Schutzkonzepte in Pflegeverhältnissen –  
Elemente von Schutz, Beteiligung und Beschwerde  
vom 8.8.2022 (Aktualisierung mit Stand 29.9.2022)

entnommen.


Das vollständige Dokument ist abrufbar unter [www.dijuf.de](http://www.dijuf.de).

## Praxisbeispiele zum „Wabenmodell“, Steckbriefe

Bestehende Ideen, Aktionen, Konzepte, Angebote und Materialien/Vorlagen im Themenfeld „Schutz, Beteiligung und Beschwerde“

### IV. Peers und Selbstvertretung junger Menschen stärken

- Bastelworkshops von Pflegekindern für Pflegekinder (zB Gestaltung von Lesezeichen mit Pflegekindern, Werbung auf Rückseite „Wir suchen Pflegefamilien“, in Wartezimmern verteilt, Pressetermin) (Landkreis Mühldorf a. Inn, Bay)

<b>NAME DER IDEE/AKTION/KONZEPT/ANGEBOT ODER DER MATERIALIEN/VORLAGEN</b>
Projekt „Lesezeichen“
<b>TRÄGER</b>
Landratsamt Mühldorf a. Inn, Amt für Jugend und Familie, Pflegekinderdienst
<b>KURZBESCHREIBUNG DER AKTION/ANGEBOT/MATERIAL</b>
 <p>– unter diesem Motto steht die Arbeit mit Pflegeeltern im PKD Mühldorf am Inn.</p> <p>Um den großen Bedarf an Pflegepersonen aufzugreifen, startete das PKD-Team mit der tatkräftigen Unterstützung einer Semesterpraktikantin im PKD (Oktober 2021 bis März 2022) das Projekt „Lesezeichen“, welches zur Aufgabe hatte, Werbung für neue potenzielle Pflegeeltern und Tagespflegepersonen zu machen. Das Besondere war, dass insbesondere drei vom PKD Mühldorf a. Inn betreute Pflegekinder (Luca, acht Jahre, Zoé, zehn Jahre, und Greta, 14 Jahre) hierbei aktiv miteinbezogen wurden.</p> <p>Die Semesterpraktikantin suchte sich gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen im PKD drei aktuelle Pflegekinder heraus, welche bei der Gestaltung der Vorderseite der Lesezeichen ihrer Kreativität freien Lauf lassen durften.</p> <p>Die Bilder tragen das Motto „Familie“ und was damit individuell verbunden wird. In der Ausgestaltung hatten die drei freie Wahl. Jedes Pflegekind hat zwei verschiedene Motive entworfen.</p> <p>Während Luca und Zoé die Vorderseite malerisch gestalteten, versuchte sich Greta erfolgreich in ihrer Lieblingsbeschäftigung – dem Fotografieren. Auch eine der Pflegemütter ließ es sich nicht nehmen, künstlerisch mitzugestalten. Das Ergebnis fand schließlich ebenfalls Verwendung auf der Rückseite des Lesezeichens. Zudem befindet sich auf der Lesezeichen-Rückseite Werbung mit den Kontaktdaten des PKD Mühldorf a. Inn, an die sich Interessierte wenden können, welche sich als potenzielle Pflegeeltern oder Tagesmütter/-väter bewerben wollen. Die kostenlosen Lesezeichen wurden in Büchereien, Buchhandlungen, Kinderärzt*innenpraxen, Ergotherapeut*innen- und Logopäd*innenpraxen, Kindergärten etc im ganzen Landkreis verteilt.</p> <p>Zum Abschluss wurden die drei „kleinen Künstler“ als Dankeschön für ihre tatkräftige Unterstützung zu einem persönlichen Treffen mit dem Landrat ins Amt eingeladen. Hier entstand auch ein gemeinsames Foto, welches mit einem kurzen Artikel in der Zeitung veröffentlicht wurde.</p> <p>Die positive Berichterstattung darüber ist zugleich Werbung für potenzielle neue Pflegeeltern, welche im Landkreis Mühldorf a. Inn dringend gesucht werden.</p>
<b>LAUFZEIT UND GESCHÄTZTER ZEITLICHER AUFWAND</b>

<p>Das Projekt „Lesezeichen“ fand bisher einmal im Frühjahr 2022 im PKD Mühldorf a. Inn – insbesondere mit der tatkräftigen Unterstützung durch die Semesterpraktikantin – statt. Das Projekt der Semesterpraktikantin erstreckte sich über drei Monate.</p> <p>Seitens des PKD steht die Überlegung im Raum, die Lesezeichen mit weiteren Pflegekindern zu gebener Zeit wieder einmal neu aufzulegen – zB im Rahmen eines Bastel-Workshops beim alljährlichen Pflegefamilienfest.</p>
<b>FINANZIERUNG</b>
<p>über das Budget des AJF Mühldorf a. Inn (Öffentlichkeitsarbeit); Kosten für den Druck von 3.000 Lesezeichen: 444,47 EUR</p>
<b>WICHTIGE KOOPERATIONSPARTNER*INNEN</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>- Semesterpraktikant*in</li><li>- ausgewählte Pflegekinder</li><li>- Druckerei</li><li>- Stellen, um die Lesezeichen auszulegen – verteilt über den gesamten Landkreis</li><li>- Pressestelle des Landratsamts</li></ul>
<b>ANSPRECHPERSON UND KONTAKT</b>
<p>Amt für Jugend und Familie Mühldorf a. Inn Pflegekinderdienst Eva Obermaier E-Mail: <a href="mailto:eva.obermaier@lra-mue.de">eva.obermaier@lra-mue.de</a>, Telefon: 08631 699-494</p>